

Selbsthilfegruppen erhalten Unterstützung

IKK classic stellt in Hessen rund 327.000 Euro bereit

Dresden/Wiesbaden, 2024. Gesundheitsbezogene Selbsthilfeorganisationen, Selbsthilfegruppen und Selbsthilfekontaktstellen aus Hessen können auch in diesem Jahr wieder Fördermittel für ihre Projekte bei der IKK classic beantragen.

„Mit ihrem Beitrag zur Bewältigung von Krankheiten, Behinderungen und psychosozialen Problemen ist die Selbsthilfe ein fester Bestandteil unseres Sozial- und Gesundheitswesens. Wir unterstützen die wichtige Arbeit der Selbsthilfe und stellen auch in diesem Jahr wieder Fördermittel zur Verfügung“, sagt Claudia Brück, Referentin Gremien der IKK classic.

Individuelle Projektförderung

Für die krankenkassenindividuelle Projektförderung stehen rund 108.000 Euro zur Verfügung. Damit fördert die IKK classic unter anderem regionale Einzelprojekte von Selbsthilfegruppen, wie zum Beispiel krankheitsbezogene Seminare, Vorträge oder die Bereitstellung von Informationsmaterialien.

Selbsthilfeorganisationen, Selbsthilfegruppen und -kontaktstellen sollten die Chance nutzen, für ihre Arbeit eine Förderung zu beantragen. Die Antragstellung ist ganzjährig möglich und sollte möglichst einen Monat vor Projektbeginn erfolgen.

Pauschalförderung

Mit rund 202.000 Euro beteiligt sich die IKK classic in diesem Jahr an der kassenartenübergreifenden Gemeinschaftsförderung. Dieser pauschale Zuschuss wird einmal jährlich für Büromaterial, Raummiete oder Ähnliches gewährt. Dazu gehören auch regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen wie Vorträge oder Seminare sowie Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit. Anträge können jeweils bis zum 31. März eines Jahres gestellt werden.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare unter www.ikk-classic.de/selbsthilfe